

Vorlage Nr.: 23/028		11.07.2002	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Kreisdirektor	24.09.2002	10
Kreistag	Kreisdirektor	07.10.2002	8

**PCB-Sanierung am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen
- Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW -**

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt, unverzüglich alle Maßnahmen für die PCB-Sanierung am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen zu veranlassen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Der Kreistag genehmigt gleichzeitig die Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Anlässlich einer Begehung durch einen Sachverständigen der Gesellschaft für Arbeitsplatz- und Umweltanalytik mbH, Münster, wurden am 21.05.2002 stichprobenartige Raumluftmessungen des Berufskollegs Kuniberg vorgenommen. Die dazu Anfang Juni vorgelegten Prüfberichte haben in 5 von 6 beprobten Räumen eine deutlich erhöhte PCB-Raumluftkonzentration ergeben. Der nach der PCB-Richtlinie NRW vorgegebene Grenzwert für Sofortmaßnahmen zur Vermeidung akuter Gesundheitsgefährdungen wurde in keinem Fall überschritten. Nach Beurteilung des Sachverständigen konnte nicht ausgeschlossen werden, dass auch in den übrigen Räumen der Schule vergleichbare Messergebnisse erzielt werden. In Absprache mit dem Sach-

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
10/ZV	gez. Hegemann		gez. Scholze	gez. Schnipper
14	gez. König			
20	gez. Folz		Kreisausschussmitglied	
23	gez. Ehlert		gez. Stabenau	
53	gez. Dr. Stemmann	gez. Dr. Haardt		

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

verständigen wurden daher schnellstmöglich weitere Messungen unter Berücksichtigung aller Stockwerke und Himmelsrichtungen veranlasst. Vorab wurden sämtliche Schulräume einer umfassenden Grundreinigung unterzogen.

Die für den 22.06.2002 vereinbarten 20 Nachmessungen wurden nutzungsnah durchgeführt, d.h. nach Beendigung einer Stoßlüftung der Räume. Die für die objektive Beurteilung der Ergebnisse erforderlichen Außentemperaturen von mind. + 20 ° C lagen vor.

In drei der beprobten Räume wurde mit Werten von 3.100 – 5.420 ng/m³ PCB-Konzentration der Interventionswert für Sofortmaßnahmen nach der PCB-Richtlinie NRW in Höhe von 3000 ng/m³ überschritten. In vier weiteren Räumen wurden mit Messwerten von 2.460 – 2.960 ng/m³ PCB-Konzentrationen festgestellt, die im Bereich des Interventionswertes liegen können und für die bei entsprechenden Randbedingungen (hochsommerliche Temperaturen, schlechtes Lüftungsverhalten) eine Überschreitung des Interventionswertes nicht ausgeschlossen werden kann.

In den übrigen Räumen wurden Messergebnisse ermittelt, die mittelfristig unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit eine Sanierung erforderlich machen.

Für die übrigen bisher noch nicht beprobten Räume des Berufskollegs Kuni-berg wurden die erforderlichen Messungen für den 11. und 13. Juli 2002 veranlasst.

Die Verwaltung beabsichtigt daher in allen Räumen, die den Interventionswert überschreiten bzw. bei veränderten Rahmenbedingungen (hohe Außentemperaturen) mit hoher Wahrscheinlichkeit überschreiten könnten, entsprechende Sofortmaßnahmen durchzuführen und diese zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes möglichst bis zum Ende der Sommerferien zum Abschluss zu bringen.

Für die übrigen Räume wird ein Sanierungskonzept entwickelt mit dem Ziel, die erforderliche PCB-Sanierung unverzüglich in Abstimmung mit sachverständiger Begleitung eines Gutachters und des Gesundheitsamtes durchzuführen.

Das Lehrerkollegium am Berufskolleg Kuni-berg wird in einer Veranstaltung am 15.07.2002 unter Beteiligung des Sachverständigen und des Gesundheitsamtes durch Herrn Kreisdirektor Scholze informiert.